

Sehr geehrter Kunde,

ATOS – Modellsport bedankt sich bei Ihnen, für Ihre Entscheidung, ein Produkt aus unserem Hause zu erwerben. Es stammt vollständig aus deutscher Entwicklung und Fertigung.
Ihr neuer **ATOS** - Regler ist ein technisch komplexes, aber sehr benutzerfreundliches Produkt.

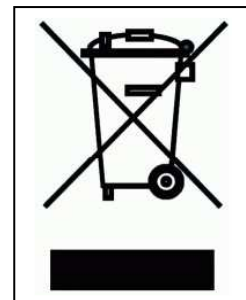
Lesen Sie bitte vor dem ersten Einsatz das Kapitel 6 „**Inbetriebnahme**“ durch, um sich mit Ihrem neuen „**FORMEL**“ Regler vertraut zu machen. Sollten Sie weitere Fragen, Kritik oder Anregungen zu unseren Produkten haben, steht Ihnen unser Support- Team unter info@atos-modellsport.com zur Verfügung. Sie können sich jeder Zeit über die neuesten Entwicklungen auf unserer Internet – Seite unter www.atos-modellsport.com informieren.

Inhalt:

| Thema | Seite |
|--|--------------|
| 1. Allgemeine Informationen | 2 |
| 2. Warnhinweise | 3 |
| 3. Montage - und Anlusshinweise | 3 |
| 4. Technische Daten | 5 |
| 5. Einsatzmöglichkeiten | 6 |
| 6. Inbetriebnahme | 6 |
| 6.1 Basic Funktionen | 6 |
| 6.2 Anschluss an Motor, Akku, Empfänger | 6 |
| 6.3 Abstimmen mit RC – Anlage | 7 |
| 6.3.1 Akustische Fehlermeldungen | 7 |
| 6.4 Akustische Meldungen | 8 |
| 7. Reklamationen | 9 |
| 8. Konformitätserklärung | 10 |

Umweltschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass nach der europäischen Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) elektronische und elektrische Geräte einer getrennten Sammlung vom unsortierten Siedlungsabfall (Hausmüll) zugeführt werden müssen. Elektrogeräte dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll. Sie müssen am Ende ihres Lebenszyklus bei den Sammelstellen abgegeben werden. Das gilt im vollen Umfang auch für den Fahrtenregler. Die Abgabe ist bei den örtlichen Sammelstellen durchgehend kostenfrei.



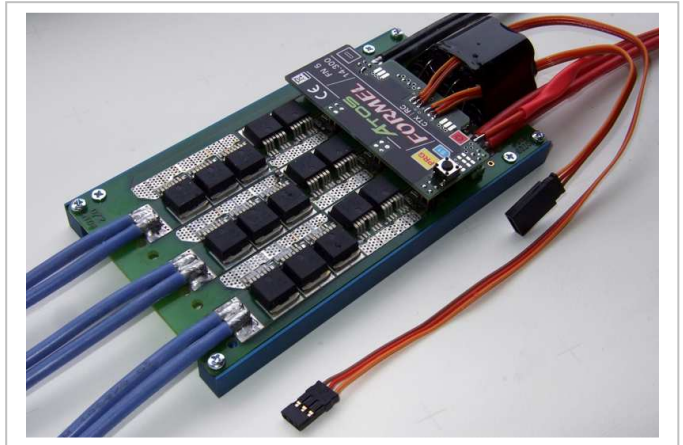
1: Allgemeine Informationen

Alle Regler der „**FORMEL**“ Serie haben die gleiche Hardware-Plattform und sind allesamt „**Made in Germany**“.

Sie unterscheiden sich durch die verwendeten Kühlkörper und / oder interne Software (Firmware). Speziell für den Einsatz in Modellbooten wurde ein wassergekühlter Kühlkörper entwickelt.

In den am Land fahrenden oder fliegenden Modellen wird ein Regler mit einem Rippen - Kühlkörper eingesetzt.

Beim Betrieb von Brushless- Motoren kommen die ATOS - Regler ohne Hall - Sensoren aus und laufen absolut zuverlässig sowohl mit zwei- als auch mit mehrpoligen Motoren.



Alle ATOS – Regler beherrschen **Vorwärts- und Rückwärtslauf mit einstellbarer Dynamik und proportionaler Bremse**. Das Ansprechverhalten der Bremse kann ebenfalls eingestellt werden. Der Rückwärtslauf kann bei Bedarf über eine Lötbrücke abgeschaltet werden.

Eine der wichtigsten Eigenschaften aller ATOS – Regler ist die Möglichkeit, alle wichtige Einstellungen / Parameter, welche das Start- sowie Laufzeitverhalten beeinflussen, bei Bedarf zu verändern. Diese Einstellungen können vom Anwender mit Hilfe der PC – Software CTX an das Modell, bzw. Ihren persönlichen Fahrstil angepasst werden (die PC-Software CTX können Sie von unserer Internetseite www.atos-modellsport.com kostenlos herunterladen).

Zu diesem Zweck verfügen die ATOS – Regler neben dem gewöhnlichen RC-Anschlusskabel über ein zusätzliches Set-Up Kabel und werden über dieses Set-Up Kabel mit Hilfe eines USB – Adapterkabels mit dem PC verbunden. Das RC – Kabel bleibt dabei am Empfänger angeschlossen. Der Vorteil dieses separaten Set-Up Kabels liegt darin, dass der Regler nicht ausgebaut werden muss und die interne Verkabelung im Modell unangetastet bleibt. Somit können alle Einstellungen zu jeder Zeit auch vor Ort vorgenommen werden.

Das dazu benötigte PC-USB – Adapterkabel ist als Zubehör bei ATOS - Modellsport erhältlich.

Die "**FORMEL**" - Regler haben ab Werk einen eingeschalteten LiPo - Schutz gegen Tiefentladung der Akkus.

Alle ATOS - Regler sind updatefähig. Die interne Software (Firmware) kann bei Bedarf durch **ATOS – Modellsport** komplett geändert werden. Damit haben Sie ein zukunftssicheres Produkt, das durch ein Update der Firmware immer wieder auf den neuesten Stand gebracht werden kann.

2: Warnhinweise

Die elektronischen ATOS - Fahrtenregler dürfen ausschließlich in elektrisch betriebenen Modellen eingesetzt werden und ermöglichen Ihnen, dieses Hobby im vollen Umfang zu genießen. Es darf aber nicht vergessen werden, dass der Umgang mit solchen Modellen nicht ohne gewisse Sorgfalt erfolgen darf.

Sobald der **Antriebsakku angeschlossen ist**, gilt: **höchste Vorsicht !!!!**

Beachten Sie die mögliche Verletzungsgefahr im Rotationsbereich einer Luft- oder Wasserschraube und berühren Sie niemals eine rotierende Schraube! Die Wasserschrauben bei POWER – Booten sind in der Regel echte „Schneidwerkzeuge“ und können bei unsachgemäßem Umgang schwere Verletzungen verursachen!!

Das Abschalten Ihrer Sendeeinheit oder das Abziehen des Kabels vom RC – Empfänger bei angeschlossenem Antriebsakku, kann zum kurzzeitigen unkontrollierten Anlauf des Motors führen. Bei einigen RC – Anlagen ohne „Failsave“ – Funktion führt das Abschalten des Senders zum völlig chaotischen Ansteuern des Reglers: bis zum „Vollgas“ direkt aus dem Stand!!! Dieses Fehlverhalten wird alleine vom RC – Empfänger verursacht und kann durch den Regler nicht abgefangen werden. Deshalb gilt folgendes: bei Inbetriebnahme wird immer zuerst der Sender eingeschaltet und der Antriebsakku als letztes angeschlossen. Nach dem Fahren wird der Antriebsakku immer als erstes abgeschaltet und der Sender zum Schluss.

Vergessen Sie nicht: auch im Falle eines technischen Defektes oder einer Funkstörung kann der Motor unerwartet anlaufen!! Deshalb sollten Sie den Akku vom Regler trennen, wenn Sie ihr Modell nicht benutzen.

Die Regler sind

NICHT gegen das Verpolen des Akkus oder das Verwechseln der Anschlüsse geschützt.

Sie dürfen niemals die PLUS und MINUS Pole des Akkus vertauschen!!

Das würde zu unmittelbaren Schäden an Regler und / oder Akku führen!

Ebenso dürfen Sie niemals den Antriebsakku direkt an die Motorkabel anschließen!!

Halten sie alle Anschlusskabel so kurz wie möglich. Das gilt für die Anschlusskabel zum Motor und noch mehr für die Anschlusskabel zum Akku. Die Akkukabel sollten eine Länge von ca. 13 – 15 cm nicht überschreiten!!

3: Montage – und Anschlusshinweise / das Einschalten

Der Regler wird mit seinen drei dicken blauen Kabeln (ev. paarweise ausgeführt) mit dem Motor verbunden. Es existiert kein festes Anschlussschema für den Motor. Er wird in jedem Fall laufen. Sie können bei Bedarf die Laufrichtung des Motors ändern, in dem Sie zwei der Motorkabel (Kabelpaare) untereinander tauschen.

An die zwei anderen dicken Kabel (schwarz und rot) , wird zum Schluss der Antriebsakku angeschlossen. Das schwarze Kabel zum MINUS – Pol des Akkus und das rote Kabel zum PLUS – Pol des Akkus. Sie dürfen diese Akkukabel niemals vertauschen / verpolen!!! Das würde zu irreparablen Schäden am Regler und / oder Akku führen.

Beachten Sie unbedingt das dünnere Kabel, das vom "PLUS" Pool parallel zum dickeren Akku - Kabel angebracht ist. Dies ist ein "Blitzschutz" - Kabel, das ein Funken beim direkten Anschließen des "PLUS" - Kabels des Reglers an den Akku verhindert.

Zum Betrieb an einer RC – Anlage wird der Regler mit Hilfe eines dreipoligen Kabels mit dem Stecker am Ende an den Ausgang Ihres RC – Empfängers angeschlossen. Das zweite dreipolige Set-Up Kabel mit der Buchse am Ende sollten Sie frei zugänglich, aber dennoch sicher, im Modell verlegen. Über dieses Kabel kann der Regler bei Bedarf vom PC aus parametrisiert / eingestellt werden.

Der Regler muss bei Betrieb vor heftigen Stößen und / oder Vibrationen soweit wie möglich geschützt werden. Daher ist der Einbau mit Hilfe eines Klettbandes oder Schwinggummis unbedingt anzuraten.

Achten Sie darauf, dass alle dicken stromführenden Kabel bei der Installation nicht mit den feinen, dreipoligen Steuerkabeln verflochten werden. Das kann zu erheblichen Störungen während des Betriebes führen!

Die Inbetriebnahme, bzw. das Einschalten des Reglers:

1. Der Motor wird mit den drei blauen (ev. paarweise ausgeführten) Kabel an den Regler angeschlossen.
2. Der RC - Empfänger wird an den Regler mit dem typischen Empfänger - Stecker angeschlossen. Dieses RC - Kabel ist zwischen den Kondensatoren platziert.
3. das Stromversorgungskabel vom externen BEC - Modul soll an den Empfänger angeschlossen werden. Dieses BEC - Modul ist auf dem Kondensator - Block mit einem Schrumpfschlauch befestigt.
4. Die RC - Anlage (Funksteuerung) wird eingeschaltet.
5. Das "MINUS" - Kabel des Reglers (schwarz) wird mit dem "MUNS" - Pol des Akkus verbunden
6. Das dünne "Blitzschutz" - Kabel wird mit dem "PLUS" - Pol des Akkus verbunden ; dazu brauchen Sie am Akku ein zusätzlichen Kabel, dessen Ende mit einem Stecker oder Buchse Ihrer Wahl versehen wird. Das entsprechende Buchse oder Stecker soll am "Blitzschutz" - Kabel angebracht werden. Sobald diese Verbindung geschlossen wird, laden sich die Kondensatoren am Regler schonend auf, was Funkenbildung und das partiales Abbrennen der Stecker an dem "PLUS" Hauptkabel verhindert
7. Unmittelbar nach dem Verbinden des "Blitzschutz" Kabels sollen die "PLUS" - Hauptkabel geschlossen werden.

4: Technische Daten

Vorwärts mit einstellbarer Dynamik (über PC-Software CTX und spezielles USB –Adapterkabel)
Rückwärts mit einstellbarer Dynamik wie bei Vorwärts

proportionale Bremse mit einstellbarer Dynamik (über PC – Software und spezielles USB – Adapterkabel)

Die benötigte Software CTX können Sie von unserer Internetseite www.atos-modellsport.com herunterladen. Das USB- Adapterkabel ist separat als Zubehör erhältlich.

einstellbare „Nullgas“ – Bremse, Dabei bremst z.B. ein Automodell mit einer konstanten Kraft ab, wenn der Gashebel während der Fahrt auf Neutral gestellt wird.

einstellbares Motor – Timing im Bereich von 2° bis 25°

Spannungsbereich: 12 - 56 Volt

Akku LiPo mit 3 bis 14 Zellen

Li-Po – Schutz ist vom Werk aktiv. Bei Betrieb mit bis zu 6 LiPo Zellen wird die Anzahl der Zellen automatisch erkannt und der Unterspannungsschutz aktiviert. Bei Verwendung von 7 bis 14 8 LiPo Zellen muss die Zellenzahl über die CTX – Software eingestellt werden. Bei Unterschreitung einer Spannung von umgerechnet 3.2 Volt pro Zelle wird die Leistung automatisch linear reduziert. Dadurch wird dem Fahrer / Piloten rechtzeitig und deutlich signalisiert, dass der Akku erschöpft ist. Mit der vorhandenen Restmenge an Energie ist es aber noch möglich, z.B. ein Modellboot zum Ufer zu fahren oder mit einem Automodell mit niedriger Geschwindigkeit zurück in die Box zu steuern.

Belastbarkeit : Bis zu 300 A mit Wasserkühlung. Bis zu 200 A mit Rippenkühlkörper.

Überhitzeschutz: Der Regler überwacht die Temperatur der Endstufe und bei drohender Überhitzung (Temperatur über 85°C) drosselt er die Leistung auf ca. 30%. Im Falle eines weiteren Temperaturanstieges wird die Leistung ab ca. 95°C abgeschaltet.

Somit ist es in fast allen Fällen möglich, auch ein über die sinnvollen Grenzen hinaus betriebenes Modell noch mit reduzierter Leistung z.B. in die Box oder zum sicheren Ufer zurück zu fahren.

BEC : Internes BEC zur Eigenversorgung des Reglers. Für die Versorgung des Empfängers und Servos wird ein externes BEC - Modul mitgeliefert.
externes BEC Das mitgelieferte externe BEC - Modul liefert 5 Volt mit bis zu 4 A Strom. Wird auf das mitgelieferte externe BEC - Modul verzichtet und eine alternative Stromquelle benutzt, dann soll unbedingt darauf geachtet werden, dass die Spannung dieser Quelle zwischen **5.5 und 6.5 Volt** liegt

Gewicht inkl. Kabel und Kühlkörper: ca. 390 g

Größe inkl. Kondensatoren und Kühlkörper (L x B x H): 155 mm x 77 mm x 25 mm

5: Einsatzmöglichkeiten der FORMEL Serie

Die Regler der FORMEL – Serie sind für den Einsatz in allen Modellen geeignet. Je nach Anwendung unterscheiden sich die Regler durch den Kühlkörper und die interne Software (Firmware).

Grundsätzlich wird jeder Regler mit beliebiger Software – Variante in jedem Modell funktionieren. Um jedoch die bestmögliche Qualität für die Anwendung zu erreichen, wurden durch lange Testreihen folgende optimierte Software – Varianten definiert:

- Boots- Software - ist freigegeben (aktueller Lieferzustand)
- Auto- Software - durchläuft die Fahr - Tests und wird bald freigegeben
- Flug- Software - durchläuft die Prüfstand - Tests

Für den „maritimen“ Einsatz in den Bootsmodellen werden die Regler mit einem wassergekühlten Kühlkörper ausgestattet und bekommen eine für Bootsmodelle optimierte Software.

Für die Automodelle bzw. die Flugzeugmodelle werden die Regler mit einem Rippenkühlkörper ausgestattet; auch die Software ist für den jeweiligen Verwendungszweck optimiert.

6: Inbetriebnahme

6.1: Basic - Funktionen

Die „FORMEL“ Regler verfügen über einen Taster zum Programmieren / Abstimmen mit der RC - Anlage und eine Lötbrücke zum Deaktivieren des Rückwärtslaufs.

6.2: Anschluss an Motor, Akku und Empfänger

Der Motor darf nur an die drei blauen Kabel angeschlossen werden. Die Reihenfolge ist nicht entscheidend. Zum Ändern der Laufrichtung des Motors müssen Sie nur zwei beliebige dieser Kabeln untereinander tauschen.

Der Akku darf nur an das schwarze und rote Kabel angeschlossen werden.

Das schwarze Kabel wird mit dem MINUS - Pol des Akkus und **das rote Kabel mit dem PLUS – Pol** des Akkus verbunden. Sie dürfen niemals diese Akku – Anschlüsse verpolen!! Das würde unter Umständen zur Zerstörung des Reglers und/oder gegebenenfalls des Akkus führen.

ACHTUNG: Sie müssen sich jedes Mal vor dem Anschließen des Akkus vergewissern, dass sich keine Körperteile oder andere Gegenstände in Kontakt mit dem Antrieb Ihres Modells befinden. Das betrifft insbesondere die Luftschrauben bei Modellflugzeugen und die Wasserschrauben bei schnellen Powerboot - Modellen. Sie müssen darauf achten, dass kein selbständiges Losfahren Ihres Modells möglich ist: die Automodelle sollen zur Inbetriebnahme auf einem Sockel stehen, damit die Räder sich frei in der Luft drehen können. Ein Modellflugzeug soll so befestigt werden, dass es nicht losfahren kann, die Luftschraube sich aber frei drehen kann.

Vor der eigentlichen Inbetriebnahme / vor dem Start sollten Sie noch folgende grundlegende Einstellungen vornehmen bzw. kontrollieren:

AKKU - TYP: LiPo ist ab Werk eingestellt.

Rückwärtsgang: Wenn Ihr Modell nicht rückwärts fahren soll, was z.B. bei einem Power Boot meistens der Fall ist, dann müssen Sie die Lötbrücke die mit dem blauen Label S1 markiert ist kurzschließen.

6.3: Abstimmung auf RC – Anlage (Fernsteuerung)

1. Verbinden Sie die drei Motoranschlüsse des Reglers mit Ihrem Brushless Motor. Verbinden Sie das RC – Kabel des Reglers mit dem Empfänger Ihrer RC – Anlage und das Kabel vom externen BEC Modul mit dem entsprechenden BATT / AKKU - Anschluss am Empfänger.
2. Schalten Sie Ihren RC - Sender ein und bringen den Gashebel in die neutrale Position: „NULL-GAS“ – Stellung“.
3. Jetzt verbinden Sie den Regler mit ihrem Akku: **zuerst das schwarze Kabel** mit dem MINUS- Pol und dann **das dünne rote Kabel** ("Blitzschutz") mit dem PLUS- Pol des Akkus. Unmittelbar darauf verbinden Sie **die dicken roten PLUS - Hauptkabel** miteinander.
4. Ungeachtet der Tonsignale vom Regler drücken Sie den Taster PRG und halten Sie ihn ca. 1-2 Sekunden gedrückt , bis Sie eine schnelle Folge aus drei kurzen "BEEP" - Tönen hören.
5. Der Regler geht in den Programmiermodus, erfasst die vorgegebene „NULL-GAS“ Position und quittiert es mit einem BEEP – BEEEEEP“ („kurz – lang,,) Signal.
6. Geben Sie innerhalb von 3 Sekunden Vollgas und warten auf ein „langes“ BEEEEEP – Signal. Damit signalisiert der Regler, dass er diese Vollgas- Stellung erfasst hat.
7. Jetzt müssen Sie innerhalb der nächsten 3 Sekunden in die Stellung „Voll-Bremse“ bzw. „Vollgas – Rückwärts“ gehen und erneut auf ein „langes“ „BEEEEEP“ – Signal warten. Wenn Sie eine Pultsteuerung verwenden und den ganzen Steuerweg des Knüppels nutzen möchten, dann fangen Sie mit der Programmierung der „NULL-GAS“ Stellung am unteren Anschlag an und haben dem entsprechend keine Stellung für „Vollgas – Rückwärts“. In diesem Fall stellen Sie den Knüppel einfach zurück, in die „NULL-GAS“ Position.
8. Und nun gehen Sie innerhalb der nächsten 3 Sekunden wieder in die Neutralposition („NULL-GAS“) warten ca. 2 sec auf das abschließende BEEEEEP-BEEEEEP-BEEEEEP – Signal (**3 x „lang“**) vom Regler. Damit signalisiert der Regler, dass er alle Werte erfolgreich erfasst und abgespeichert hat. Wenn Sie eine Pultsteuerung verwenden und den ganzen Steuerweg des Knüppels nutzen, lassen Sie den Gas – Knüppel einfach in der „NULL-GAS“ Stellung.

Jetzt wird automatisch ein Restart ausgeführt , wobei der Regler sich mit einem kurzen „beep“ meldet, gefolgt von einer Pause und anschließend einem langen „beeeeeep“.

Jetzt können Sie mit Ihrem Modell jetzt los fahren!! Wir wünschen Ihnen viel Spass!!

6.3.1: Mögliche akustische Fehlermeldungen

Falls Sie während der Abstimmung mal zu spät reagiert haben sollten oder Ihre RC - Anlage einmal falsch bedient haben, quittiert der Regler diesen Fehler mit einem akustischen Signal:

Bei einer verspäteten Reaktion oder einem nicht akzeptablen Zeitwert des Signals quittiert der Regler diesen Fehler mit einem „beep – beep – beep „ Signal (**3 x „kurz“**) und beginnt den Abstimmvorgang von Neuem. Sie müssen den Gashebel wieder in die neutrale Position bringen und das „beep --- beeeep“ Signal („kurz-lang“) abwarten.(siehe Punkt 3). Setzen Sie dann die Abstimmung gemäß Punkt 5 bis Punkt 9 fort.

Falls Sie während der Abstimmung auf „Voll-Gas“ (Punkt 6) ein „**5 x kurz**“ – Signal hören sollten, dann bedeutet es folgendes: Ihr Sender ist so programmiert, dass bei „Vollgasstellung“ tatsächlich ein Signal für „Voll – Bremsen“ ausgegeben wird. Sie müssen die entsprechende Einstellung an Ihrem RC – Sender ändern.

6.4: Akustische Meldungen

Die „FORMEL“ Regler sind in der Lage bestimmte Betriebszustände sowie auch einige Fehler durch akustische Meldungen (BEEPen am Motor) anzuzeigen. Nachfolgend sehen Sie die Tabelle, mit deren Hilfe Sie solche Meldungen schnell zuordnen können.

| Normaler Betrieb / bzw. Einschalten | | Programmiermodus (Abstimmen mit RC-Anlage) | |
|---|---|--|---|
| 1 x kurz : ertönt immer beim Einschalten als Bestätigung des Hochfahrens der Software darauf folgen : | | | |
| pause; 1 x lang | „BEREIT“ : es ist Alles OK! | 1 x kurz , 1 x lang | Die Null – Gas – Stellung wurde erfolgreich erfasst. Setzen Sie die Abstimmung fort: geben Sie Vollgas. |
| 2 x kurz | RC – Signal vom Empfänger ist nicht stabil. Entweder ist Ihre RC – Steuerung ausgeschaltet oder es besteht noch keine stabile Funkverbindung zwischen dem Sender und Empfänger bei einer 2.4 GHz Anlage; oder eingestellte Kanäle im Empfänger und in der Steuerung stimmen nicht überein; oder die Akkus in Ihrer RC – Steuerung sind zu schwach. | 1 x lang | Nächster zu erwartender GAS – Wert von Ihrer RC – Anlage wurde erfolgreich erfasst. Diese Meldung hören Sie jeweils in der Position „Vollgas“ und „Vollbremse“ („Vollgas – Rückwärts“) |
| 5 x kurz bei wechselnder Tonlage | AKKU – Spannung liegt nicht innerhalb der definierten Werte. Die Spannung ist entweder zu niedrig oder zu hoch. Kontrollieren Sie, ob Ihr Akku nicht zu stark entladen ist, oder evtl. zu hohe Spannung hat. Eine weitere Möglichkeit: Sie verwenden „normale“ NiCd / Ni-Mh Akkus, aber der Schalter „LIPO“ Pos.5 steht noch auf „ON“ für Li-Po – Akku. | 3 x kurz | Fehlermeldung: der letzte erfasste Wert liegt außerhalb des erlaubten Bereichs. Eventuelle Ursache: zu wenig oder zu viel Gas, d.h Regelbereich zu klein oder liegt außerhalb der erlaubten Werte. Eventuell befindet sich der Gashebel beim letzten Schritt in der Abstimmung nicht auf Null-Gas – Position. |
| 2x kurz -lang; kurz - lang | Bedeutet, dass die gespeicherten Werte für das RC – Signal nicht mit dem anliegenden RC – Signal übereinstimmen. Kontrollieren Sie, ob der GAS-Hebel auf NEUTRAL steht (Null – Gas-Stellung) oder ob Ihre RC – Anlage auf das richtige Modell eingestellt ist. Wenn nichts weiter hilft, sollten Sie den Regler von Grund auf neu auf Ihre RC – Anlage abstimmen (Programmieren) Kapitel 5.3 | 5 x kurz | Fehlermeldung: hören Sie, wenn beim Abstimmen in der „Vollgas“ – Stellung das RC – Signal auf „Bremsen“ steht. Im Menü Ihrer RC – Anlage die Polarität des RC – Signals umkehren. |
| | | 3 x lang | Die Abstimmung mit Ihrer RC – Anlage ist erfolgreich abgeschlossen. |

7: Reklamationen

Alle Produkte aus dem Hause ATOS werden vor der Auslieferung an Sie sorgfältig geprüft.

Sollte es trotzdem einen Grund für eine Reklamation geben, bitten wir Sie, uns umgehend über unsere Webseite zu kontaktieren. Schicken Sie bitte eine Mail mit einer kurzen Beschreibung Ihres Problems und informieren uns in welchem Modell, mit welchem Motor und welchem Akku Sie den Regler betreiben.

Wir werden versuchen, möglichst schnell eine Lösung für Ihr Problem zu finden.

Falls ein Produkt zur Reparatur oder für ein Software – Update zu uns kommen soll, schicken Sie es bitte sorgfältig verpackt, mit einer kurzen Beschreibung ein, damit wir das Problem korrekt zuordnen könnten.

Beachten Sie bitte, dass bei eigenmächtigen, von uns nicht autorisierten Veränderungen oder Umbauten am Produkt, die Gewährleistung erlöschen kann.

8 : Konformitätserklärung

**Konformitätserklärung
Declaration of Conformity
Declaration de Conformité**

Wir **ATOS Modellsport**
We
Nous

Anschrift **Schulzstrasse 16A, 85579 Neubiberg, Germany**
Address
Adress

**Erklären in alleiniger Verantwortung , dass das Produkt
Declare under our sole responsibility, that the product
Déclarons sous notre seule responsabilité, que le produit**

Bezeichnung **Drehzahlsteller für bürstenlose Motoren im professionellem**
Name **Modellbaubereich**
Nom

Typ, Modell **ATOS – FORMEL**
Type, Model
Type, Modèle

**mit den Anforderungen der Normen und Richtlinien
fulfils the requirements of the standard and regulation of the Directive
satisfait aux exigences des normes et directives**

**RICHTLINIE 2004 /108/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom
15 Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliederstaaten über
die elektromagnetische Verträglichkeit.**

**übereinstimmt und damit den Bestimmungen entspricht
corresponds to the regulations of the Directive
correspond aux règlement de la Directive**

**Herr Sergej Zyganov
Geschäftsführer**

Ort und Datum **Neubiberg, 24.06.2012**
Place and Date of Issue
Lieu et date d'établissement